

1. Kor. 13,13

Nun aber bleibt Glaube, Hoffnung und Liebe, diese drei, die größte aber von diesen ist die Liebe.

In der Vorbereitung habe ich mir überlegt, wie wir dieses Jahr noch gut nutzen können. So will ich die drei Gottesdienste über drei Energien sprechen, die uns als Jesusnachfolger zur Verfügung stehen.

Drei Energien, drei, Kraftquellen, denen wir uns aussetzen können, sie verstehen können, sie umarmen, sie bejahen und zulassen. Wir können sie nicht machen, wir können sie nicht anweisen, befehlen oder gar einfordern, aber

Wir können sie entdecken und uns ihnen ausliefern. Paulus beschreibt in seinem Brief an die Korinther den verantwortlichen Umgang mit Gaben und setzt dies ins Verhältnis zu den wirklich wichtigen Dingen.

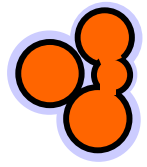
Nun aber bleibt Glaube, Hoffnung und Liebe, diese drei, die größte aber von diesen ist die Liebe.

Heute soll es um Glaube gehen. Was können wir unter Glaube verstehen, was Glaube nicht ist, wie Glaube uns hilft die Welt zu verstehen und zu gestalten.

Und jetzt muss ich mich bei den Frauen der Schöpfung entschuldigen und um Vergebung bitten. Ich habe euch viele Jahre lang für einen Wesenszug belächelt, den ich heute bei dem Input selbst übernommen habe.

→ Zuerst sagen, was es NICHT ist, dann erst sagen was es ist.

Jedoch spitzt diese Form ja deine Aussage gerade erst zu – inszeniert sie sozusagen.

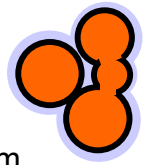


Was Glaube nicht ist? Die großen Missverständnisse der Menschen

- **Glaube bedeutet Nicht-Wissen.** Glaube soll also ein Akzeptieren ohne Nachzudenken sein. Geistliche Erkenntnis und Intellekt und schließen sich also aus. Und damit reduziert man den Glaubenden auf etwas geistig minderbemittelt, geistig unselbständig, nicht emanzipiert von biblischen Mythen und einer autoritären Kirche des Mittelalters, die Menschen geistig unterdrückt und vom Jenseits abhängig hält
→ Falsch. Glauben und Denken schließt sich ein, weil Glaube nicht auf Kognition basiert.
- **Glaube bedeutet das ‚richtige‘ Denken:** Das Für-Wahr-Halten von Glaubensaussagen/ Dogmen Menschen: Ja ich glaube, es gibt eine höhere Macht;
Fromme: Ja ich glaube Gott heilt auch noch heute, rein kognitiv – völlig reduziert
Martin: Die Dämonen glauben auch!! Und ihnen ist die Hölle sicher!!
→ Falsch. Orthodoxie schafft eine falsche Sicherheit.
- **Glaube bedeutet das ‚richtige‘ Handeln:** Religiöses Handeln
Menschen: Tue recht und scheue niemanden, man muss doch dieses Kind taufen lassen!;
Fromme: Charismatische Schutzmechanismen
→ Falsch. Orthopraxie schafft eine falsche Sicherheit.

Was können wir unter Glaube verstehen?

- Wer hat eine Bibel dabei? Ein Christ ohne Bibel, ist wie ein Mann ohne Hose
- Lk 3,22 ... du bist mein geliebter Sohn
- Das griechische Wort glauben heißt ‚**pisteuo**‘ – wörtlich übersetzt heißt das ‚vertrauen‘. Vertrauen ist ein Wort von dem wir viel über Glaube lernen können
- **Glaube ist also beziehungsorientiert.** Vertrauen braucht ein Gegenüber. Oder in der Sozialpsychologie ist Vertrauen definiert als *eine ‚gesicherte Erwartung, dass der andere über das Wollen und das Können verfügt eine produktive Beziehung zu ermöglichen‘.*
- **Glaube ist dynamisch.** Glaube wächst oder welkt. Glaube ist organisch, er entwickelt sich, er nimmt zu oder er sinkt.
- Das bedeutet, dass relativ ‚wurscht‘, was du vor 10 Jahren geglaubt hast – das ist kein Hinweis für deine Position heute. Wir können uns nicht auf Äußerlichkeiten ausruhen (o ja, als Junge habe ich auch ministriert, ja damals bei JMEM haben wir einen Einsatz im Oberammergau gemacht, in der Studentengruppe, in den Anfängen der Brandstifter, ...)
- In Bezug auf deinen Glauben ist das relativ egal. Christlicher Glaube spielt sich immer im HIER und JETZT ab. Innerhalb Raum und Zeit – HIER und JETZT.
- Die gute Nachricht – es ist niemals zu spät. Du kannst heute neu anfangen – als Anfänger oder Altgedienter. Du kannst heute sagen: Ja, ich vertraue Dir Jesus. Ich vertraue dir dass du willens und fähig bist, mich zu lieben, mich zu bejahen.



- **Glaube ist nicht allein.** Er ist umgeben von einem kleinen Bruder und einem Gegenspieler. Der kleine Bruder – eben wie kleine Brüder sein können – ‚nervt‘, ist aber sehr wichtig. Der Gegenspieler ist gefährlich.
- Gegenspieler: **Unglaube.** Was passiert bei Unglauben. Nun, Unglauben ist das Ende von sinkendem Vertrauen. Ich kann es einfach nicht mehr Glauben. Wie zeigt sich Unglauben? Misstrauen, Resignation, Passivität, Rückzug und Isolation. Ich mach es selber, ich kann es alleine, ich will nicht mehr das ist Unglauben. → Mündet immer in Isolation und Selbstbezogenheit – Sünde. Menschen sind mit sich beschäftigt und nicht mehr mit ihrem Schöpfer und ihrem Nächsten.
- Der kleine Bruder: **Zweifel.** Was passiert beim Zweifel? Infragestellen, um die Wahrheit ringen, sich verunsichern lassen, nach der Wahrheit suchen, keine Abkürzungen gehen.
- Was? Der Zweifel soll der kleine Bruder sein? Adam und Eva – sollte Gott gesagt haben? Stimmt – das endete das in der falschen Ecke und in falschen Entscheidungen. Aber ohne Zweifel ist Glaube nicht zu haben – denn es geht ja um Beziehung. Das bedeutet um eine freiwillige Entscheidung.
- Deutlich an der Petrus-Story. Drama drei Akte.
→ Akt 1. Ich will für dich sterben – Akt 2. Den kenne ich nicht – Akt 3. Petrus liebst du mich?
→ Zwischen 2 und 3 ist es passiert – Glaube entsteht, reift, wird gestärkt durch Zweifel.
→ Wenn wir ihn nicht zulassen, wird unser Glaube schwächer. Typisches Zeichen. Wie oft sprechen wir über unseren Glauben mit anderen Menschen, die eine andere Überzeugung haben?

Was Glaube NICHT ist

- Das richtige Denken
- Das richtige Handeln
- Nicht-Wissen

Was Glaube IST ...

- Beziehungsorientiert
- Dynamisch
- Nie allein ... Gegenspieler: Unglaube und der kleine Bruder Zweifel.

Nächste Schritte

Voraussetzung für einen erwachsenen, selbstverantwortlichen Glauben, der keine Ideologie und eine Menschen braucht, sondern den Schöpfer allein und Freunde auf dem Weg.

- Lass dich von Jesus lieben – er hat dich gerufen, er hat dich zuerst geliebt.
- Du hast Verantwortung für deine Beziehung zu Jesus. Ringe um sie und lass Zweifel zu und wende dich mit ihnen an IHN (Marcus im Wald – im Studium Ich habe geglaubt und erkannt ...)
- Erwarte dass sich biblischer Glaube immer im HIER und JETZT abspielt. Er ist Energie, Kraft und Bewegung.

Marcus Hausner/07.10.2007